



Newsletter 2/2023

Bürgerentscheid am Sonntag 23. April 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der ÖDP,

In einem Monat, am Sonntag, den 23. April – seid Ihr / sind Sie als wahlberechtigtes Gemeindemitglied aufgefordert zu entscheiden, ob die Planung für ein neues Baugebiet gestoppt wird oder weitergehen soll.

Wir von der ÖDP begrüßen diese direkte Demokratie in Form des Bürgerentscheids ausdrücklich. Wichtig ist uns dabei, daß es jeder Person möglich ist, ihre Meinung und letztlich ihre Wahlentscheidung auf der Grundlage wahrer Fakten zu bilden. Daher möchte ich kurz klarstellen:

- Die Behauptung der SPD im OHE-Kurier vom Dezember (das Märchen von der grünen Wiese...), es hätte am 01.09.2022 einen Gemeinderatsbeschluss gegen die Fortführung des Bauleitplanverfahrens gegeben, ist falsch. Es hieß lediglich, die AKFU wird nicht damit beauftragt. Daher hat im Anschluss auch das Landratsamt empfohlen, im Gemeinderat einen eindeutigen Beschluss für oder gegen die Fortführung zu fassen.
- Die Behauptung der Bürgerinitiative „Nein zum geplanten Baugebiet Waldstraße III“, gegen die Leitlinie „Innen vor Außen“ der Regionalplanung würde bei einer Umsetzung verstoßen, ist irreführend. In der Tat hatte ich für die ÖDP bereits 2 Jahre vorher – im Herbst 2020 – exakt den Antrag „Innen vor Außen“ eingebracht. Zum workshop „Leitideen der gemeindlichen Entwicklung“ im Sept. 2021 stand er auf der Tagesordnung und wurde einstimmig angenommen. Wir berücksichtigen dieses Ziel deshalb sehr wohl.

Zusammen mit dem BGM haben wir seither versucht, leerstehenden Wohnraum im Ort zu aktivieren, haben Eigentümer innerörtlicher Grünlandflächen angesprochen, ob sie sich dort vorstellen könnten, zusammen mit der Gemeinde preisgünstiges Bauland zu schaffen – ich hab' das ja bereits mehrfach beschrieben und um Mithilfe gebeten. Alle unsere Anstrengungen, die innerörtlichen Baulücken zu schließen, waren bisher erfolglos.

- Es gibt aktuell innerorts zwei konkrete Vorhaben:
 - a) Das „Liebermann“-Anwesen in der Seestraße soll abgerissen und durch ein Gebäude mit 6 Wohneinheiten ersetzt werden. Ob dort für „Normalbürger“ bezahlbarer Wohnraum entsteht, bleibt abzuwarten.
 - b) Das Westenriederhaus soll saniert, sowie mit einem Nebengebäude ergänzt werden. Dieser Beschluß aus dem Oktober 2020 ist weiterhin offen. Die VG-Huglfing nutzt das Gebäude bis heute und wird voraussichtlich im April 2023 zurück ins dann renovierte Huglfinger Rathaus ziehen. Bisher gibt es allerdings noch keine konkrete Beauftragung, weder zum Bau des Nebengebäudes, noch zur Sanierung des Haupthauses. Auch die Anfrage von Fördermitteln (bereits 2020 als vorrangig besprochen) ist bisher unbekannt. Es kann also noch dauern, bis dort die konzipierten ca. 10 Wohneinheiten erstellt sind und vermietet werden können.



- Dabei ist genau das unser Problem. Wohnraum zur Miete!
Wir sollten nicht den Fehler „Berger Au“ wiederholen, wo die Gemeinde Baugrund günstig verkaufte, aber nur ganz wenige Einheimische zum Zug kamen.

Wir von der ÖDP wollen ein Baugebiet, bei dem die Gemeinde das Heft in der Hand behält, keinen Grund verkauft, sondern Eigentümerin bleibt. Damit bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann. In ökologisch nachhaltiger Bauweise und Selbstversorgung mit Strom & Wärme. Ein überzeugendes Beispiel hat Utting am Ammersee auf dem „Schmucker-Areal“ verwirklicht.

Wobei wir von einer Bebauung über die nächsten 10 – 15 Jahre ausgehen, ähnlich wie das bei den Blumäcker damals war. Diesmal aber keine Einfamilienhäuser mehr.

Die Nachfrage nach Wohnraum zur Miete ist hoch – und das Angebot sehr klein.

Auf dem freien Markt wird das zu weiter steigenden Preisen führen und damit den Mangel an Wohnraum für Normalverdiener verschärfen.

Unsere Gründe, warum wir für die Fortsetzung der Bebauungsplanung sind und deshalb für ein NEIN auf die Frage des Bürgerentscheids,

lest Ihr durch scan des QR-Code
bzw. sie sind ausführlich beschrieben unter

<https://www.oedp-weilheim-schongau.de/partei/ortsverband-oberhausen>



Gerne kann link und QR-Code auch weitergeleitet werden an möglichst viele Leute, die sich dafür interessieren, warum wir die Erschließung eines Neubaugebietes unterstützen.

Unseres Erachtens gibt es für die Gemeinde derzeit keine andere, wirksame Möglichkeit, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Bitte, geht zum Wählen, damit ein aussagekräftiges Ergebnis zustande kommt.

Mit den besten Grüßen

Andi Reichel

Impressum:
ÖDP Ortsverband Oberhausen
Berg 27, 82386 Oberhausen
Tel. 0163 - 68 76 111
Email: Ortsverband-Oberhausen@oedp.de

www.oedp-weilheim-schongau.de/partei/ortsverband-oberhausen

Facebook: @oedpOberhausen



Instagram: oedpwmsog



Twitter: @oedpOberhausen



Der Newsletter wurde an Ihre E-Mail Adresse gesendet, dafür haben Sie uns Ihr Einverständnis gegeben.

Wenn Sie keinen weiteren Newsletter von uns erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine mail mit Betreff „newsletter abbestellen“.